

Über die Muttener Fasnacht

Den Ursprung für die Muttener Fasnacht bildet der traditionelle Fackelzug, welcher bis auf ca. 100 Jahre zurückgeht. Dieser Lichterzug findet jeweils am Sonntagabend vor dem Basler Morgestraich statt und beginnt beim Fasnachtsfeuer neben der Mittleren Ruine auf dem Wartenberg.

Ursprünglich trafen sich nur die schulpflichtigen Knaben aus dem Dorf auf dem Wartenberg und die Mädchen und Kleinkinder warteten beim Arbogastbrünli mit einem Lampion auf die Fackelträger und schlossen sich dem Fackelzug an. Die Knaben liessen es sich nicht nehmen, den wartenden Leuten im Dorf durch ein lautes «Zigge-zagge», zigge-zagge hoi hoi hoi» ihr Kommen anzuzeigen. Oftmals werden auch Persönlichkeiten oder Originale aus dem Dorf in den Ruf einbezogen. Der Umzug durch das Dorf wurde durch die in der Burggasse wartende Dorfmusik und verschiedene Fasnachtsgruppen und Wagen vergrössert.

Vor ca. 10 Jahren drohte diese Tradition total zu zerfallen und ein paar Muttener Bürger beschlossen, diese Tradition weiterzuführen und bildeten ein «OK Muttezer Fasnacht». Man überlegte sich, wie der ganze Fackelzug zu retten wäre. In erster Linie musste man die Dorfjugend wieder für den Fackelzug begeistern und im weiteren die bestehenden Fasnachtsgruppen aus Muttentz für eine Teilnahme am Umzug bewegen. Diese beiden Gruppierungen konnten mit folgenden Massnahmen gewonnen werden:

1. Für die Schuljugend wurde ein Kinder-Laternenwettbewerb mit Prämierung eingeführt.
2. Für alle Teilnehmer und die Bevölkerung wird bei der Gemeindeverwaltung eine Mehlsuppe gratis abgegeben.
3. Für die teilnehmenden Fasnachtsgruppen wurde im grossen Mittenzaal ein Fasnachtsprogramm organisiert, wo sie auftreten konnten. Für diese Darbietung erhalten die Gruppen eine kleine Gage.
4. Gratisabgabe von Lampions an die Kleinkinder und Kindergartenkinder, damit der Fackelzug nicht durch allzu viele Erwachsene begleitet wird.



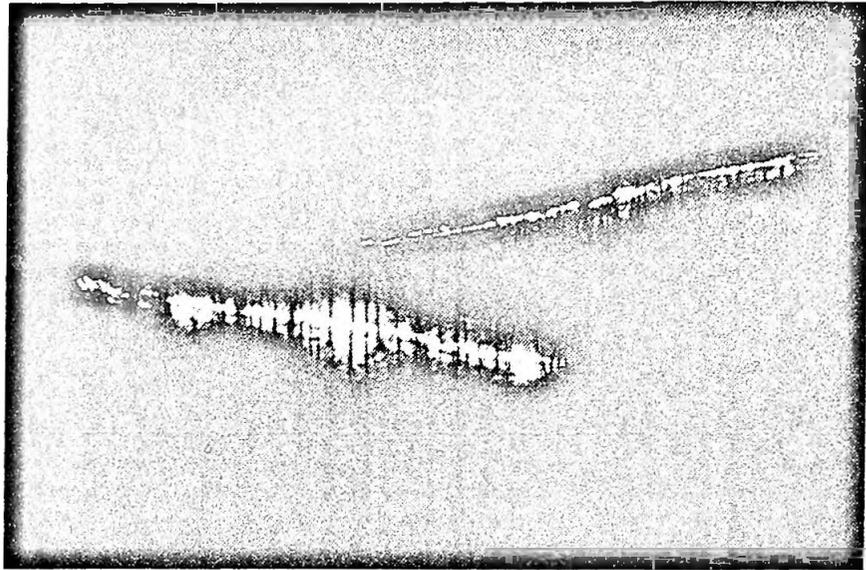
Mit diesen wichtigsten Neuerungen war es möglich, die Muttener Fasnacht über die Runden zu bringen und wir können langsam wieder einen Aufwärtstrend feststellen.

Der heutige Ablauf der Muttener Fasnacht gestaltet sich wie folgt:

- Entzünden des Fasnachtsfeuers beim Eindunkeln, ca. 18.00 Uhr
- Abmarsch der Lichterschlange ins Dorf
- Beginn des Umzuges durchs Dorf, ca. 19.00 Uhr
- anschliessend Platzkonzert und Mehlsuppenverteilung im Hof des Mittenza
- 20.00 Uhr Beginn des Fasnachtsprogramms im Mittenza und der Fasnachtsbeiz «Chruckestube»
- 20.30 Uhr Prämierung der Kinder-Laternen.

Ein Wunsch des OK Muttezer Fasnacht ging leider noch nicht in Erfüllung. Dies betrifft das Maskentreiben am Sonntagabend. Wir fordern daher alle Fasnächtler auf, sich wieder vermehrt kostümiert ins Dorf zu begeben, um dem Abend einen zusätzlichen fasnächtlichen Anstrich zu verleihen.

Als Abschluss der Muttener Fasnacht findet am Samstag der traditionelle Kehrausmaskenball, organisiert vom Sportverein Muttentz, im Mittenza statt.



*Fackelzug
Vom Wartenberg ins Dorf hinunter*



Die Heuwänder-Gugge – traditionell an der Fasnacht dabei.